

Von Schottland nach Spitzbergen

Schiff:
Ultramarine

Termin:
02.05.2027
16 Nächte

INKL. FLUG



AKTIV
PROGRAMM

ANGEBOT

Preis ab

14.720 €



Beispiel-Route, Änderungen vorbehalten!

Reiseverlauf



Tag 1: Anreise / Aberdeen

Fluganreise in die schottische Hafenstadt **Aberdeen**. Aberdeen, Ihr Tor zu diesem Abenteuer, ist als Granitstadt bekannt, da sie einst die Granithauptstadt der Welt war. Sie werden es verstehen, sobald Sie die grauen viktorianischen Gebäude sehen, die im Sonnenlicht glitzern. Aberdeen ist ein pulsierendes Kulturzentrum und bietet eine Vielzahl von Museen, Galerien, Theatern, Geschäften, Cafés und Restaurants, die es zu entdecken gilt. Übernachtung in Aberdeen.



Tag 2: Aberdeen / Einschiffung

Heute haben Sie freie Zeit, bevor Sie zum Hafen gebracht werden, um an Bord Ihres Schiffes zu gehen. Nach dem Betreten des Schiffes werden Sie vom Expeditionsteam und der Besatzung begrüßt, die Ihnen eine Einweisung in das Schiff und eine Einführung in die bevorstehende Reise geben.



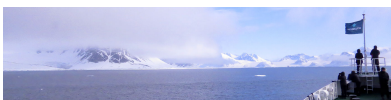
Tag 3: Orkney

Orkney, Heimat von über 70 Inseln, von denen 20 bewohnt sind, ist eine einzigartige Region mit engen Verbindungen zu den Polarregionen. Dr. John Rae, der berühmte Arktisforscher, der in den 1830er und 1840er Jahren die Nordwestpassage kartierte, stammte von den Orkneyinseln, und ein Denkmal für seine Leistungen steht im Dorf Stromness. Mehrere Ortsnamen von den Orkneyinseln finden sich in der Antarktis wieder, darunter die Süd-Orkneyinseln und die Walfangstation Stromness in Südgeorgien. Die Region besteht aus einem Netzwerk von grünen Inseln, die von zerklüfteten Küsten und vereinzelt weißen Sandstränden umgeben sind. Diese Inseln – mit Klippen, die ideal für die Brut von Seevögeln sind – bieten sowohl saisonalen Vogelkolonien als auch Zugvögeln auf ihrem Weg in die Arktis einen perfekten Lebensraum. Vogelbeobachter finden auf Orkney hervorragende Möglichkeiten, Arten wie Papageientaucher, Basstölpel, Tordalken, Dreizehenmöwen, Küstenseeschwalben, Raubmöwen und viele andere zu entdecken. Sie können – je nach Wetterlage – Ausflüge mit Zodiacs, Kajaks und Paddelbooten sowie geführte und unbegleitete Wanderungen unternehmen.



Tag 4: Shetland

Strahlende Klippen, weiße Sandstrände und 5.000 Jahre alte Ruinen: Weiter nördlich liegt **Shetland**, ein weiterer Archipel mit einer wahrhaft einzigartigen Kultur und Atmosphäre. Eine Verschmelzung nordischer und schottischer Geschichte und Kultur – und eine tiefe Verbundenheit mit Wind, Wetter und Meer – macht Shetland zu einem unvergleichlichen Ort in Großbritannien. Hier ist geplant, die Vogelkolonien von Sumburgh Head erkunden, 100 Meter hohe Klippen, die ins artenreiche Meeresumfeld hinabführen, eingerahmt von zerklüfteten Felsvorsprüngen, die aus dem Meer ragen. Häufig anzutreffende Arten sind hier Papageientaucher, Trommeltonnen, Tordalken und Dreizehenmöwen.



Tag 5-7: Seetage

Sie fahren in Richtung der norwegischen hohen Arktis. Nutzen Sie die Zeit auf See, um die Außen decks nach einheimischen Seevögeln und Zugvögeln Ausschau zu halten oder die Aussicht durch die bodentiefen Fenster zu genießen. Sie fahren mit der relativ warmen Strömung nach Norden – derselben Strömung, die dazu beiträgt, dass die norwegische Küste und die Westküste Spitzbergs relativ mild bleiben. An Bord teilt Ihr Expeditionsteam sein Wissen und seine Expertise in geplanten Präsentationen zu Ornithologie, Biologie, Geschichte und Geologie sowie in informellen Gesprächen während der gesamten Reise mit Ihnen. Ihre Seetage bieten Ihnen reichlich Gelegenheit, die Annehmlichkeiten an Bord der Ultramarine zu genießen: das Tundra Spa & die Sauna, das Fitnesscenter, die Bibliothek oder eine der Lounges, in denen Sie mit anderen Reisenden etwas trinken können.



Tag 8: Bäreninsel

Mehr als 400 Kilometer nördlich des norwegischen Festlandes liegt die Bäreninsel, das Tor zu Spitzbergen. Aufgrund ihrer Abgeschiedenheit wird sie nur selten besucht – umso besonderer ist ein Aufenthalt dort. Jedes Jahr kommen über 1,5 Millionen Vögel zur **Bäreninsel**. Hunderttausende nisten an den fast senkrechten Klippen, darunter Zwergtaucher, Dickschnabellummen, Trottellummen, Dreizehnmöwen, Eissturmvögel und kleinere Kolonien von Papageitauchern. Viele Zugvögel nutzen die Insel zudem als wichtigen Zwischenstopp auf dem Weg in die Arktis. Wenn Wind und Wellen es zulassen, erkunden Sie die vogelreichen Klippen per Zodiac. Vom Wasser aus wirken die Steilwände, die teils über 400 Meter aus dem Meer ragen, besonders eindrucksvoll. Die offene Küste ist den Naturgewalten vollständig ausgesetzt; Wellen und Felsen bilden ein spektakuläres Schauspiel. Geschützte Buchten, einst von Walfängern, Robbenfängern, Entdeckern und Forschern genutzt, bieten möglicherweise Gelegenheit zur Anlandung. Dort lassen sich Spuren der Walfanggeschichte sowie späterer meteorologischer und militärischer Aktivitäten entdecken. Anfang Mai zeigen sich erste grüne Spitzen im Schnee, und mit etwas Glück sind Polarfüchse am Ufer zu beobachten. Trotz menschlicher Spuren bewahrt die Insel ein starkes Gefühl ursprünglicher Wildnis.



Tag 9-10: Spitzbergen

Ihre erste Besichtigung auf **Spitzbergen** beginnt im **Storfjord**, einem breiten Fjord im Süden Spitzbergens, der im Mai oft von dichtem Meereis bedeckt ist. Wie weit Sie fahren, hängt von den aktuellen Eisbedingungen ab. Das Meereis ist dynamisch und kann sich täglich um Dutzende von Kilometern bewegen. Sie werden sich entsprechend anpassen, um die besten Möglichkeiten zu finden, dieses zentrale Element der Arktis zu erkunden. Sie werden hier möglicherweise viel Zeit verbringen und mit Schiff und Zodiac entlang der Eiskante navigieren, um nach ikonischen Wildtieren wie Eisbären und Walrossen Ausschau zu halten, die beide vom lebensspendenden Meereis angezogen werden. Die Bewegungen der Wildtiere sind unvorhersehbar, halten Sie also Ihr Fernglas griffbereit – man weiß nie, wann etwas auftaucht. Ihr Expeditionsteam wird Ihnen während unserer Erkundung Einblicke in die Besonderheiten und die Geschichte der Region geben. Wenn die Bedingungen es zulassen, werden Sie vielleicht sogar das Meereis betreten. Ob zu Fuß oder mit dem Zodiac, die Begegnung mit dem Meereis aus nächster Nähe ist ein einzigartiges Erlebnis.



Tag 11: Hornsund

Die Region um den **Hornsund** bietet beeindruckende Landschaften, Bergen, Gletscher und Eisberge. Meereis kann noch vorhanden sein, und falls ja, halten Sie Ausschau nach Wildtieren, deren Leben davon abhängt. Geplant ist, den Fjord mit dem Zodiac und zu Fuß zu erkunden, wobei Sie mit viel Schnee rechnen sollten. In Hornsund befinden sich mehrere Gezeitengletscher, die Sie hoffentlich mit dem Zodiac erreichen können. Eisberge vermischen sich mit Treibgut und Meereis und erzeugen eine einzigartige, knisternde Geräuschkulisse, die den Rhythmus der Arktis widerspiegelt. Ringsum erheben sich 800 bis 1400 Meter hohe Gipfel unter dem Mitternachtshimmel – eine Szenerie, die viele sich vorstellen, wenn Sie von der Hocharktis träumen. Halten Sie Ausschau nach Polarfüchsen, die hier häufig anzutreffen sind, sowie Seevogelkolonien.



Tag 12: Bellsund

Der **Bellsund** beherbergt, ähnlich wie Hornsund, mehrere Gezeitengletscher, die Sie besuchen werden, sofern es die Bedingungen zulassen. Hier befindet sich auch eine bemerkenswerte Krabbentaucherkolonie, die Sie mit dem Zodiac ansteuern werden, um die frühe Sommeraktivität zu beobachten. Ob Vogelbeobachter oder nicht, es ist schwer, diese kleinen, widerstandsfähigen Vögel nicht zu bewundern, die perfekt an diese scheinbar raue Umgebung angepasst sind. Im späten Frühling ist der Himmel über der Kolonie voller Vögel, und wir hoffen, den Beginn dieses saisonalen Schauspiels mitzuerleben. Auch Rentiere werden hier oft gesichtet. Die Landschaft ist legendär – schneebedeckte Gipfel, die sich in alle Richtungen erstrecken, zerklüftete Felsvorsprünge und sanfte, schneebedeckte Ebenen. Wenn es die Bedingungen zulassen, werden Sie an Land gehen, obwohl selbst im Mai noch Schnee zu erwarten ist.



Tag 13: Krossfjorden

Über Nacht fahren Sie die Küste hinauf zum **Krossfjord**, nur 660 Seemeilen vom Nordpol entfernt. Dieser dramatische Fjord an Spitzbergens Westküste ist von einer relativ warmen Strömung geprägt, die hier ein überraschend mildes Klima schafft. Je nach Eis- und Wetterlage hoffen wir, tief in den Fjord vorzudringen und Orte wie den Lilliehookbreen zu erreichen – einen beeindruckenden Gezeitengletscher, auf dessen Treibeis sich oft Robben sonnen. Die Landschaft verbindet Sanftmut und Dramatik: Berge, Täler, Schnee, Eis und Wolken bilden eine eindrucksvolle Kulisse für Fotografie, besonders auch in Schwarzweiß. Mit etwas Glück lassen sich Polarfüchse, Seevogelkolonien und Prachteiderenten beobachten. Im südlich gelegenen Kongsfjord befindet sich Ny-Ålesund, die nördlichste Siedlung der Welt. Einst Kohlebergbauposten, ist sie heute eine ganzjährig betriebene Forschungsstation – ein Ort, der eindrucksvoll zeigt, wie besonders und herausfordernd das Leben unter Mitternachtssonne und Polarnacht ist.



Tag 14: Smeerenburgfjord

Heute erreichen Sie den nördlichsten Punkt unserer Reise – etwas mehr als 1300 Kilometer vom Nordpol entfernt. Vom **Smeerenburgfjord** im Nordwesten Spitzbergens blicken Sie in eine arktische Wildnis, die sich über Meereis bis weit über die Nordhalbkugel erstreckt. Je nach Strömung und Eisbewegung kann das Meereis nahe der Küste oder viele Seemeilen entfernt liegen. Weiter im Fjord hoffen wir, an einem bekannten Walross-Ruheplatz anzulegen – einem Sandstrand, der ganzjährig von Walrossen genutzt wird. Auch Küstenseeschwalben nisten hier und lassen sich mit etwas Glück bei Wanderungen oder Zodiac-Fahrten beobachten. Die umliegenden Gebirgsketten vermitteln ein eindrucksvolles Gefühl von Abgeschiedenheit und Grenze. An Land erinnern Relikte aus der Walfang- und Robbenjagdzeit des 17. Jahrhunderts an frühere menschliche Aktivitäten, darunter verstreute Trypots zur Gewinnung von Öl aus Waltran.



Tag 15: Isfjord

Ihr letzter Expeditionstag führt Sie voraussichtlich in den **Isfjord**, das Fjordsystem rund um Longyearbyen. Die bergige, vergletscherte Landschaft prägt auch hier die Küsten, die wir einen Großteil des Tages erkunden werden – wahrscheinlich begleitet von zahlreichen Seevögeln. Der Isfjord ist zudem ein guter Ort zur Walbeobachtung, da einige Tiere möglicherweise bereits ihre Sommerfütterplätze erreicht haben. Zeit an Deck lohnt sich also, um die Aussicht zu genießen und nach Meerestieren Ausschau zu halten. Unser Hauptziel ist **Alkhornet**, eine bekannte Seevogelkolonie und zugleich ein guter Ort, um Rentiere und Polarfüchse zu beobachten. Wenn es die Bedingungen zulassen, gehen Sie an Land und betreten ein letztes Mal diese nördliche Wildnis. Zum Abschied begleiten uns Krabbentaucher unter dem hornförmigen Berg und Rentiere, die auf die üppige Sommervegetation warten – während sie in dieser weiten arktischen Landschaft zurückbleiben.



Tag 16: Longyearbyen / Ausschiffung / Helsinki

Ihre Expeditions-Kreuzfahrt endet in Longyearbyen. Charterflug nach **Helsinki**. Je nach Flugzeit können Sie Helsinki auf eigene Faust erkunden: Die finnische Hauptstadt ist bekannt für seine außergewöhnliche Architektur und faszinierende Mischung aus östlicher und westlicher Einflüsse. Sie können die vielen Museen und Galerienerkunden, durch die pulsierende Stadt schlendern oder landestypisch die Finnische Sauna besuchen. Übernachtung in einem Flughafenhotel.



Tag 17: Helsinki / Rückreise

Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen.

Enthaltene Leistungen

- Linienflüge mit KLM/LH nach Aberdeen und zurück von Helsinki in Economy Klasse.
- Charterflug von Longyearbyen nach Helsinki in Economy Klasse.
- Alle Flughafensteuern und -gebühren.
- 1 x ÜF in Aberdeen vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in einem Flughafenhotel in Helsinki nach der Schiffsreise.
- Schiffsreise (14 Nächte) in der gebuchten Kabinenkategorie ab Aberdeen/bis Longyearbyen.
- Vollpension an Bord inkl. aller Softdrinks, Säfte und Kaffee/Tee/Kakao. Während der Bar-Servicezeiten und beim Abendessen sind Bier, Standardweine, Spirituosen und Cocktails inklusive.
- Der Zugang zum WiFi ist kostenlos (für ein Gerät; für datenintensivere Anwendungen sind Premium-Pakete gegen Aufpreis an Bord erhältlich).
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge.
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen.
- Transfer zwischen Hotel und Schiff in Aberdeen.
- Transfer zwischen Schiff und Flughafen in Longyearbyen.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Expeditions-Anorak geschenkt, Übergabe erfolgt an Bord.
- Ein Reiseführer Spitzbergen pro Kabine.
- „Photographic Journal“ (Link zu digitaler Fotogalerie der Reise).

Nicht enthaltene Leistungen

- Reiserücktritt- und Abbruchversicherung (empfohlen).
- Auslandskrankenversicherung inkl. Krankenrücktransport (obligatorisch).
- Trinkgelder sind nicht inklusive (Empfehlung: für das Hotel Team: 25 USD pro Person/Tag, für das Expeditions-Team: nach eigenem Ermessen).
- Sitzplatzreservierung im Flugzeug.
- Visum- und Passgebühren (falls erforderlich).
- Transfers zwischen Flughafen und Hotel in Aberdeen und in Helsinki.

Hinweise

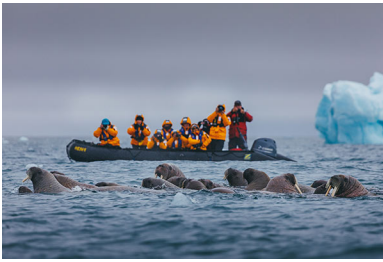
- Bitte verstehen Sie die ausgeschriebenen Reiseverläufe als Beispiele, Änderungen der Routenführung und des Programms aufgrund aktueller Eis- und Wetterverhältnisse, behördlicher Anlandegenehmigungen sowie der besten Möglichkeit zur Tierbeobachtung behalten wir uns in angemessenem Umfang vor.
- Der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung mit Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens (online) vor Reiseantritt ist vorgeschrieben.
- Bei den Charterflügen gilt eine strenge Gewichtsbeschränkung für aufgegebenes Gepäck und Handgepäck. Es besteht keine Möglichkeit, für zusätzliches Gepäck zu bezahlen. In Ihren Reiseunterlagen finden Sie die Gewichtsangaben für das Gepäck.
- Einzelreisende: Wenn keine Einzelkabine gewünscht wird, ist die Unterbringung an Bord in geteilten Kabinen der Kat. B3, B2 und C2 möglich. Die Unterbringung erfolgt in diesem Fall mit anderen Reisenden des gleichen Geschlechts und evtl. anderer Nationalität. Es fallen keine Gebühren an, außer nötige Einzelzimmer bzw. Einzelzimmerzuschläge in Hotels bei An- oder Abreise.

Aktivitäten



Vorträge an Bord

Sie können jeden Tag an interessanten Präsentationen und Vorträgen der weltklasse Polar-Experten- und Spezialisten teilnehmen. Dabei erfahren Sie mehr über die faszinierende Polargeschichte, Biologie, Ornithologie, Glaziologie, Geologie und andere polarbezogene Themen. Die Vorträge erfolgen in englischer Sprache. Bei ausgewählten Reisen sind deutschsprachige Experten an Bord. (Inklusive)



Zodiac-Anlandungen & Zodiac-Fahrten

Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt verbringen Sie so viel Zeit wie möglich an Land und auf dem Wasser. Mit den robusten und wendigen motorisierten Schlauchbooten (meist von der Marke Zodiac) gelangen Sie zu abgelegenen Buchten und Küsten, während Ihr Schiff vor Anker liegt. Abhängig von den Wetterverhältnissen versucht Ihr Expeditionsteam ein- bis zweimal täglich mit Ihnen Anlandungen und Zodiacfahrten zu unternehmen, um an Land die polare Natur- und Tierwelt zu erkunden und ganz nah an die Gletscher und Eisberge zu gelangen. Die Crew ist beim Ein- und Aussteigen behiflich und ermöglicht ein sicheres besteigen der Boote.(Inklusive)



Wanderungen

Bei den Anlandungen erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Expeditions-Team die polare Region zu Fuß. Es bleibt genügend Zeit zum Fotografieren, die bezaubernde polare Umgebung zu bewundern und den erfahrenen Guides bei den Erläuterungen zu lauschen. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.(Inklusive)



"Polar-Plunge"

In Ihrem Koffer darf die Badekleidung nicht fehlen. Denn bei jeder Kreuzfahrt wird je nach Wetterverhältnissen versucht, einen „Polar Plunge“ anzubieten. Nutzen Sie die Gelegenheit und wagen Sie einen Sprung ins erfrischende polare Wasser.(Inklusive)



Fotografie

Die grandiosen Erlebnisse Ihrer Reise als gelungene Fotos festzuhalten, sollte keine Herausforderung sein. Unsere Fotografen an Bord helfen Ihnen mit Praxis-Tipps, Ihre eigenen Fähigkeiten zu verbessern. So können Sie die Schönheit der Polarregionen als bleibende Erinnerung festhalten.(Inklusive)



Kajakfahren

Das Kajak-Programm ist eine großartige Möglichkeit, die Umgebung genau zu erkunden. Als Alternative zu den Anlandungen oder Zodiac-Ausfahrten unternehmen Sie in einer kleinen Gruppe mehrere Kajakfahrten pro Reise. Die Anzahl der Kajakmöglichkeiten ist wetterabhängig und wird nur bei ruhigen Bedingungen durchgeführt. Vorkenntnisse im Kajakfahren sind erforderlich, und Sie müssen in der Lage sein, einen nassen Ausstieg zu machen, um teilnehmen zu können. Anfänger, die sich für Kajak interessieren, sollten die Teilnahme am Paddelausflug in Betracht ziehen.Preis Kajakfahren: ab 1.900 € pro Person (Buchung im Voraus empfehlenswert)



Expeditionsteam



Sie interessieren sich für Kajakfahren? Haben jedoch minimale oder keine Kajak-Erfahrungen? Dann ist dieser einmalige Paddel-Ausflug auf einem stabilen Sit-on-Top-Kajak perfekt! Der Ausflug findet nur bei ruhigen Wetterverhältnissen statt. Die erfahrenen Guides an Bord sind immer anwesend und geben Anweisungen und Hilfe, damit Sie sicher auf dem Polarmeer paddeln können. Preis Sit-on-top Kajak: ab 280 € pro Person (Buchung im Voraus empfehlenswert)

Expeditions-Team

Das „Quark-Expeditions-Team“ an Bord tut alles, um Ihnen unvergessliche Reisemomente zu beschern. Leidenschaft für die polaren Regionen, das Know-How, Engagement und die ständige Neugier gehören zu dem erfahrenen Team, das auf mittlerweile 30 Jahre Polarforschung zurückgreifen kann. Das Team ist international und alle absolvieren eine strenge Ausbildung bei der schiffseigenen Quark-Academy. An Bord laden sie zu interessanten Vorträgen und Präsentationen ein, begleiten Sie bei den Ausflügen und Aktivitäten und sorgen für Ihre Sicherheit an Bord und bei den Ausflügen.

Kabinen & Preise

Reisetermin: 02.05. - 18.05.2027

Schiff: [Ultramarine](#)

Kategorie	Deck	Beschreibung		Preis in € pro Person
A1	6	Solo Panorama Kabine	Special-Preis	22.855 € 21.715 €
B3	3	Explorer Triple Kabine	Special-Preis	13.550 € 12.875 €
B2	3	Explorer Kabine	Special-Preis	15.490 € 14.720 €
B1	3	Kabine zur Alleinbenutzung	Special-Preis	25.010 € 23.760 €
C2	4, 6	Balcony Suite	Special-Preis	16.940 € 16.095 €
C1	4, 6	Suite zur Alleinbenutzung	Special-Preis	27.485 € 26.115 €
D2	4, 6	Deluxe Balcony Suite	Special-Preis	19.655 € 18.675 €
E2	6	Terrace Suite	Special-Preis	20.240 € 19.230 €
F2	7	Penthouse Suite	Special-Preis	21.595 € 20.520 €
G2	6	Owner Suite	Special-Preis	26.350 € 25.035 €
H2	6	Ultra Suite	Special-Preis	28.965 € 27.520 €

Special-Preis bei Buchung bis 30.06.2026.

Hotels für Verlängerungsnächte

- Scandic Helsinki Airport: ab 150 € ÜF/DZ, 280 € ÜF/EZ
- Hilton Helsinki Airport: ab 150 € ÜF/DZ, 280 € ÜF/EZ

Preise pro Person/Nacht

Fluginformationen

- Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München inklusive
- Bremen, Hannover, Stuttgart, Wien, Zürich + 60 €

Ihr Schiff auf dieser Reise: [Ultramarine](#)



